25 Jahre Gesellschaft für Klassifikation

Klassifikation und Datenanalyse
im Wandel der Zeit

Hans-Hermann Bock
Peter Ihm
Herausgeber

Shaker Verlag, Aachen, 2001

Hans-Hermann Bock • Peter Ihm (Hrsg.)

25 Jahre Gesellschaft für Klassifikation

Klassifikation und Datenanalyse
im Wandel der Zeit

Shaker Verlag, Aachen, 2001

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

25 Jahre Gesellschaft für Klassifikation : Klassifikation und Datenanalyse
im Wandel der Zeit / Hans-Hermann Bock, Peter Ihm (Hrsg.).

Aachen : Shaker, 2001

(Berichte aus der Statistik)

ISBN 3-8265-9778-8

Herausgeber:

Prof. Dr. Hans-Hermann Bock
Institut für Statistik und Wirtschaftsmathematik
RWTH Aachen
Wüllnerstr. 3
D - 52056 Aachen

Prof. Dr. Peter Ihm
Birkenweg 7
D - 79183 Waldkirch

Copyright Shaker Verlag 2001

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen
oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungs-
anlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8265-9778-8

ISSN 1619-0963

Shaker Verlag GmbH • Postfach 1290 • D-52013 Aachen
Telefon: (0049) 2407 / 95 96 - 0 • Telefax: (0049) 2407 / 95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Vorwort

25 Jahre Gesellschaft für Klassifikation – ein zwar noch „kleines“ Jubiläum, das aber dennoch genügend Anlaß bietet, die junge Vergangenheit dieser Gesellschaft in Form einer Festschrift Revue passieren zu lassen.

Wünschenswerte Voraussetzung für ein Vorhaben dieser Art ist, daß sich mit einer derartigen Aufgabe kompetente Kollegen befassen und identifizieren, die die Entstehung und Entwicklung dieser Gesellschaft von Anfang an aus nächster Nähe erlebt und aktiv mitgestaltet haben. Hier ist unsere GfKI in der selten glücklichen Lage, mit Hans-Hermann Bock und Peter Ihm zwei Mitglieder zu haben, die nicht nur die genannten Voraussetzungen voll und ganz erfüllen, sondern sich auch spontan mit viel Engagement, Sorgfalt und Liebe an die Arbeit gemacht haben. Beide haben nicht nur die Herausgeberschaft dieser Festschrift, sondern auch einen Großteil der inhaltlichen Gestaltung übernommen. Aus diesem Grund möchte ich Ihnen, liebe Kollegen Bock und Ihm, den ganz herzlichen Dank der gesamten Mitgliederschaft übermitteln.

Vielschichtig in ihren Interessen, bunt in der Zusammensetzung ihrer Mitglieder, das sind wohl die auffälligsten Merkmale unserer Gesellschaft. Dies wird auch in der vorgelegten Festschrift deutlich – ob Sie die geschichtliche Entwicklung lesen, die Rahmenthemen der Jahrestagungen vergleichen oder ob Sie die Ausführungen zu aktiven bzw. früheren Arbeitsgruppen oder zu speziellen Fachrichtungen, die zu Arbeitsgruppen werden könnten, studieren. Insgesamt haben die beiden Herausgeber eine Festschrift vorgelegt, die für alle GfKI-Mitglieder – vor allem die jüngeren – eine Fülle von interessanten Informationen und Ereignissen aus unserer 25-jährigen Geschichte bereithält und die bei vielen langjährigen GfKI-ern nostalgische Erinnerungen wecken wird. Ich bin mir sicher, daß unsere Mitglieder häufig und gerne in dieser Schrift blättern werden.

Als derzeitiger Vorsitzender der GfKI freue ich mich, dieses Vorwort zu unserer Festschrift „25 Jahre GfKI“ schreiben zu dürfen. Ich bin den federführenden Kollegen Hans-Hermann Bock und Peter Ihm sehr dankbar für die viele Zeit und Mühe, die beide investiert haben, und ich bin glücklich, unseren

Mitgliedern diese Festschrift pünktlich zum 25. Geburtstag unserer GfKl am 12. Februar 2002 überreichen zu können. Der Gesellschaft für Klassifikation wünsche ich für die Zukunft den Zulauf vieler interessierter und interessanter Wissenschaftler und Anwender, die sich mit klassifikationsrelevanten Themen befassen. Alles Gute!

Augsburg, im Oktober 2001

Otto Opitz

Vorwort der Herausgeber

Die *Gesellschaft für Klassifikation (GfKl)* kann am 12. Februar 2002 auf eine 25-jährige Geschichte zurückblicken. Im Vergleich zur langen Historie wissenschaftlicher Beschäftigung mit dem Thema „Klassifikation“ – bereits Aristoteles und Leibniz haben sich zu diesem Thema geäußert – ist das kein langer Zeitraum. Doch wer die Entwicklung des wissenschaftlichen Umfelds, die Fortschritte hinsichtlich des Methodenspektrums, das Aufkommen von Internet und Datenbanken, die derzeit übliche Erhebung von Massendaten sowie die wachsende Vielfalt einschlägiger Anwendungsprobleme in Wissenschaft, Wirtschaft und Technik betrachtet, erkennt, daß sich in diesen 25 Jahren für die Arbeit der GfKl und ihre Rolle im wissenschaftlichen Leben in Deutschland viel verändert hat und neue Aufgaben erwachsen sind.

Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel dieser Festschrift, einen Eindruck von der Entstehung, der Entwicklung und der gegenwärtigen Arbeit der GfKl und ihrer Mitglieder zu vermitteln. Dies umso mehr, als der Mitgliederkreis der GfKl sich seit ihren Anfängen fast vollständig gewandelt hat: Ältere Mitglieder sind herausgewachsen, die neu hinzugekommenen jüngeren bringen ganz andere Grundlagen, geänderte (modernere?) Arbeits- und Sichtweisen und auch neue Zielsetzungen mit. Diese Schrift soll dazu dienen, das Wissen um die Ursprünge der GfKl und ihre Problemfelder weiterzutragen und möglicherweise auch in die zukünftige Entwicklung der GfKl einzubinden.

Daneben dient der vorliegende Band auch zur Dokumentation interessanter Fakten, z.B. über Tagungen, Arbeitsgruppen oder Publikationen sowie zur Information über aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven. Außerdem enthält er nützliche Adressen, das aktuelle Mitgliederverzeichnis und zahlreiche Photos.

Bei der Vorbereitung dieser Schrift haben uns Freunde und Kollegen tatkräftig unterstützt, denen wir hierfür herzlich danken. Das gilt insbesondere für jene, die einen Beitrag über die vergangene und gegenwärtige Arbeit der verschiedenen Fachrichtungen in der GfKl verfaßt haben: Bernhard Ganter, Wolfgang Gaul, Hans Goebel, Matthias Herfurth, Hans-Joachim Hermes, Berthold Lausen, Hermann Locarek-Junge und Otto Opitz. Auch haben Reinhold Decker, Thomas Weber und Claus Weihs zum Text der Abschnitte 1.3, 2.8 und 5.4 beigetragen. Die im Inhaltsverzeichnis nicht ge-

zeichneten Kapitel wurden von H.-H. Bock verfaßt. Unschätzbar erwies sich dabei das Bildarchiv des früheren Schatzmeisters Hans-Joachim Hermes, dessen Photos durch Hassan Satvat (Aachen) in passende Files umgesetzt wurden. Das sorgfältige Korrekturlesen durch Ingrid Opitz und Wolfgang Gaul hat ein früheres Erscheinen des Werks – dann aber mit entsetzlichen Druckfehlern – erfolgreich verhindert. Auch hat der Zwist zwischen neuer und alter Rechtschreibung die Abfassung der Druckvorlage nur unwesentlich verzögern können – letztlich hat man jeweils die von den Autoren benutzte Orthographie verwendet, die demgemäß im Band durchaus differiert. Die technische Ausarbeitung der L^AT_EX-Files wurde von Volker Schmitz (Aachen) wirkungsvoll unterstützt.

Wir hoffen, daß Inhalt und Stil dieser Festschrift zum Lesen, Schmökern und Erinnern einladen.

Aachen und Waldkirch, im Dezember 2001

Hans-Hermann Bock
Peter Ihm

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	iv
Vorwort der Herausgeber	vii
1 Die Gesellschaft für Klassifikation – Fakten, Ziele, Aufgaben	1
1.1 Was ist die GfKl?	1
1.2 Ziele und Aufgaben der GfKl	2
1.3 Was nützt eine Mitgliedschaft in der GfKl?	5
2 Zur Geschichte der Gesellschaft	7
<i>Peter Ihm</i>	
2.1 Vorgeschichte	7
2.2 Die Gründung	10
2.3 Die erste Fachtagung	14
2.4 Die ersten Jahre	18
2.5 Der Schritt zur Universität	18
2.6 Die weitere Entwicklung	20
2.7 Mitgliederentwicklung der GfKl	22
2.8 Ausblick	24
3 Die Jahrestagungen der GfKl	27
4 Vorstände und Beiräte	35
5 Die Arbeitsgruppen in der GfKl	41
5.0 Arbeitsgruppen und Fachrichtungen	41
5.1 Mathematik und Statistik zur Klassifikation – der Schritt zur Datenanalyse (AG-DANK)	44
<i>Hans-Hermann Bock</i>	
5.2 Methoden der Bioinformatik (AG-BT)	54
<i>Berthold Lausen</i>	
5.3 Neues hat Vorrang - Die AG Dezimalklassifikationen	59
<i>Hans-Joachim Hermes</i>	
5.4 Archäologie und historische Wissenschaften (AG-ARCH)	66
<i>Peter Ihm</i>	

6	Spezielle Fachrichtungen in der GfKI	73
6.1	Klassifikation und Datenanalyse in der Ökonomie <i>Otto Opitz und Hermann Locarek-Junge</i>	73
6.2	Datenanalyse im Informationszeitalter <i>Wolfgang Gaul</i>	84
6.3	Linguistik in der GfKI <i>Hans Goebel</i>	87
6.4	Klassifikation in den Sozial- und Informationswissenschaften <i>Matthias Herfurth</i>	98
7	Frühere AGs und SIGs der GfKI	105
7.1	Allgemeine Grundbegriffe (SIG-AG)	105
7.2	Begriffstheoretische Grundlagen der Klassifikation (SIG-BG)	106
7.3	Begriffsanalyse (SIG-BA) <i>von Bernhard Ganter</i>	106
7.4	Warenklassifikation (SIG-WK)	107
7.5	Indexierungssprachen (SIG-SI)	109
7.6	Terminologie der Klassifikation (SIG-TK)	111
8	Publikationen der GfKI	113
8.1	Studien zur Klassifikation	113
8.2	Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization	116
8.3	Die bibliothekarische Reihe	120
8.4	International Classification	120
8.5	Der Mitgliederbrief	122
8.6	Empfehlungen zur Klassifikation	124
9	International Federation of Classification Societies	125
10	Assoziierte Mitgliedsgesellschaften	135
11	Satzung der GfKI	139
12	Wahlordnung der GfKI	147
13	Das dreizehnte Kapitel	151
13.1	Wie ich zur GfKI gelangte <i>Hans-Joachim Hermes</i>	151
13.2	Ein Festkolloquium in Aachen <i>Ansprache von Otto Opitz</i>	154
14	Mitgliederliste der GfKI	159
	Adressen und Websites zur GfKI	181